



Das Leipziger Universitätsmagazin (/)
(/uniintern/)

Cyberkriminalität

RECHENZENTRUM SETZT ABWEHR-MASSNAHMEN BEI E-MAILS UM

Nachricht vom 25.01.2021

Das vergangene Jahr war nicht nur durch die Corona-Pandemie, sondern auch durch einen dramatischen Anstieg der Angriffe durch elektronische Viren und Einbrüche in IT-Systeme gekennzeichnet. Das Universitätsrechenzentrum hat in den vergangenen Wochen in Abstimmung mit den Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragten eine Reihe von Gegenmaßnahmen vorbereitet und setzt sie aktuell um.

KONTAKT

Medienredaktion

Stabsstelle
Universitätskommunikation

Goethestraße 6
04109 Leipzig

Telefon +49 341 97 35020

Fax: +49 341 97 35029

EMAIL SCHREIBEN (E-Mail)

Schreiben an [presse\[at\]uni-leipzig.de](mailto:presse[at]uni-leipzig.de)



<https://magazin.uni-leipzig.de/uniintern/uniintern/artikel/rechenzentrum-setzt-abwehr-massnahmen-bei-e-mails-um-2021-01-25.html>
mehrere Maßnahmen zum Schutz der Nutzerinnen und Nutzer. Foto: Colourbox

„Cyberkriminelle haben schnell Wege gefunden, die Pandemie für ihre Zwecke zu nutzen. Das führte in einigen Universitäten zu einem mehrwöchigen kompletten Ausfall der gesamten IT, von Mail und Internetanschluss über WLAN und Nutzerverzeichnisse“, sagt Dr. Michael Philipp, Abteilungsleiter Infrastruktur im Universitätsrechenzentrum (URZ). „Das prominenteste Beispiel war die Uni Gießen, sehr vergleichbar von Größe und Ausrichtung mit unserer Universität.“

Damit die Universität Leipzig dieses Schicksal möglichst erspart bleibt, ergreift das URZ, beauftragt durch das Rektorat, verschiedene Maßnahmen, die im Folgenden vorgestellt und zum 15. Februar aktiviert werden. „Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Umgang mit E-Mails, die das Haupteinfalltor von Schadsoftware darstellen“, erklärt Michael Philipp.

Verbot der Verwendung alter Office-Formate in Mails

Schon seit langer Zeit werden E-Mails mit ausführbaren Dateien im Anhang nicht zugestellt, und die Absenderin/der Absender wird über die Ablehnung der Mail informiert. In Zukunft werden E-Mails mit Dateien in alten Formaten von Microsoft Office weder extern noch intern zugestellt, da diese Dateien ein Sicherheitsproblem darstellen. In solchen Fällen wird die E-Mail nicht zugestellt und die Absenderin/der Absender wird ebenfalls informiert.

Dabei handelt es sich Dateierweiterungen wie .doc, .xls, .ppt (Beispiel: „Dokumentename.doc“). Seit der Programmversion 2007 verwendet Microsoft Office neue Dateiformate, die durch ein zusätzliches „x“ hinter der Dateierweiterung bzw. Dateierweiterung erkennbar sind (zum Beispiel .docx, .xlsx, .pptx). Zukünftig werden nur noch diese neuen Office-Formate zugestellt.

„Wenn Sie noch Dateien im alten Format benutzen, speichern Sie diese einmal im Menu ‚Datei‘ im selben Ordner und wählen als Dateityp den passenden mit ‚x‘ am Ende aus. Dann benutzen Sie die Datei so weiter“, erläutert Michael Philipp. „Sie können auch eine automatische Konvertierung von Dateien ins aktuelle Format einstellen. Dazu öffnen Sie ein Dokument zunächst per Doppelklick, sodass es in Word, Excel oder PowerPoint angezeigt wird. Anschließend können Sie oben links auf ‚Datei‘, ‚Konvertieren‘ klicken. Nach einer Rückfrage wird das Dokument umgewandelt und beim Schließen des Office-Programms automatisch gespeichert.“

Verbot der Zustellung von Office-Dateien mit bestimmten Makros

Office-Dateien mit Makros im Anhang interner und externer E-Mails werden gesondert geprüft. Office-Dateien, die Makros mit Funktionen zum Schreiben und Lesen von Dateien, zum Zugriff auf Web-Seiten oder zum Starten von externen Programmen enthalten, werden zukünftig nicht zugestellt. Die Absenderin/der Absender wird über dieses Vorgehen informiert.

Kennzeichnung externer Mails

E-Mails, welche von außerhalb der Universität Leipzig kommen, sind potentiell gefährlicher als interne. In Zukunft werden alle von außerhalb der Uni kommenden Mails mit „[EXTERN]“ im Mail-Titel gekennzeichnet. So können E-Mails, die von außerhalb der Universität kommen, auf Anhieb erkannt werden und gegebenenfalls schneller als Fake-Mail identifiziert werden.

Ablehnung externer Mails mit der Absenderadresse „uni-leipzig.de“

In Zukunft werden externe E-Mails, die vorgeben, von der Absenderadresse „uni-leipzig.de“ zu kommen, abgewiesen. Auch hier wird die Absenderin/der Absender über das Vorgehen informiert. Das gilt nicht nur für „uni-leipzig.de“, sondern für alle der über 100 E-Mail-Domains der Universität Leipzig.

Dabei wird versucht, durch Sonderbehandlungen von Mailinglisten und externen Weiterleitungen Fehlabweisungen zu verhindern. Auch die universitätsübergreifende Zusammenarbeit mehrerer Hochschulen (wie im Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und im Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen) werden gesondert behandelt.

Nicht mehr möglich ist es zukünftig, einen externen E-Mail-Anbieter (E-Mail-Provider) zu nutzen und hierbei als Absender „@uni-leipzig.de“ einzugeben.

Sensibilisierung und Schulung

Die Sicherheit der E-Mail-Kommunikation ist nicht nur von technischen Maßnahmen abhängig, sondern auch vom Verhalten und von der Aufmerksamkeit der Anwenderinnen/des Anwenders. Aus diesem Grund werden begleitend zu den technischen Sicherheitsmaßnahmen im Laufe des Jahres Kampagnen mit gezielten Schulungs- und Sensibilisierungshinweisen gestartet. Für Fragen dazu können Sie sich gerne an den Informationssicherheitsbeauftragten der Universität Leipzig wenden (Steffen Rienecker, steffen.rienecker@uni-leipzig.de (E-Mail)).

Eine Übersicht der technischen Maßnahmen ist im Internet zu finden (<https://www.urz.uni-leipzig.de/dienste/sicherheit/emotet/emotet-mail/>). Bei Fragen hierzu stehen die Kolleginnen und Kollegen vom Servicedesk des URZ zur Verfügung, telefonisch unter +49 341 97-33333 sowie per E-Mail an servicedesk@uni-leipzig.de ().

Carsten Heckmann

IHR KOMMENTAR

Hinterlassen Sie gern einen Kommentar. Bitte beachten Sie dafür unsere [Netiquette](#) ([/netiquette/](#)).

Höchstens 1000 Zeichen

Ich stimme der [Datenschutzerklärung](https://www.uni-leipzig.de/datenschutz/) (<https://www.uni-leipzig.de/datenschutz/>), zu. (Pflicht)

ABSENDEN